

BLUMENSTOCK | PHOTOVOLTAIK VORBEREITEN

PV-Checkliste: 7 Fragen vor der Montage

Ihre neue Solaranlage soll zum Haus passen, auch beim Blitz- und Überspannungsschutz. Diese Checkliste hilft Ihnen, Angebote zu vergleichen, Zuständigkeiten zu klären und offene Fragen rechtzeitig anzusprechen. Antworten Sie jeweils mit geklärt, offen oder nicht zutreffend und notieren Sie den zugehörigen Nachweis. Eine offene Antwort ist ein Gesprächsanlass, kein festgestellter Sicherheitsmangel.

Für wen? Für Eigentümerinnen und Eigentümer sowie Hausverwaltungen, die eine fest installierte Dach-PV-Anlage beauftragen oder deren Montage vorbereiten; nicht als pauschale Checkliste für Balkonkraftwerke oder Solarparks.

Gehen Sie die sieben Fragen durch. Markieren Sie auf Seite 4, was besprochen ist, und nehmen Sie offene Punkte in Ihr Fachgespräch mit.

Ihr Fahrplan durch die Checkliste

- 01 Ist geklärt, ob ein äußerer Blitzschutz vorhanden oder gefordert ist?
- 02 Ist die Dachbelegung mit einem vorhandenen Blitzschutz abgestimmt?
- 03 Sind Leitungswege und Gerätestandorte vor der Montage bekannt?
- 04 Ist der Überspannungsschutz im Angebot konkret beschrieben?
- 05 Sind Erdung und Potentialausgleich fachlich eingeordnet?
- 06 Ist die Verantwortung zwischen den beteiligten Betrieben eindeutig?
- 07 Ist vereinbart, welche Nachweise Sie nach Fertigstellung erhalten?

Mit ausfüllbarem Arbeitsblatt, Unterlagenliste und fertiger Nachrichtenvorlage. Nutzen Sie die Fragen auch für ein Gespräch mit Ihrem bisherigen Fachbetrieb.

Vor dem nächsten Schritt Klarheit schaffen.

01 Ist geklärt, ob ein äußerer Blitzschutz vorhanden oder gefordert ist?

Eine PV-Anlage löst nicht automatisch eine Pflicht zum äußeren Blitzschutz aus, vorhandene Schutzmaßnahmen und objektbezogene Vorgaben dürfen jedoch nicht übergangen werden.

Fragen Sie: Welche vorhandenen Anlagen, behördlichen Auflagen und Versicherungsvereinbarungen wurden für unser Gebäude berücksichtigt, und wer dokumentiert die daraus abgeleitete Entscheidung?

Bereithalten: Legen Sie vorhandene Blitzschutzpläne, Prüfberichte sowie bekannte Auflagen und Versicherungsunterlagen bereit und kennzeichnen Sie fehlende Informationen ausdrücklich als unbekannt.

02 Ist die Dachbelegung mit einem vorhandenen Blitzschutz abgestimmt?

Module und Montagesystem dürfen den vorhandenen Schutz nicht beeinträchtigen; notwendige Schutzbereiche und Abstände lassen sich nicht anhand eines allgemeinen Zentimeterwerts beurteilen.

Fragen Sie: Hat eine Blitzschutz-Fachkraft die geplante Belegung einschließlich Dachaufbauten bewertet, und welche abgestimmte Lösung ist vorgesehen, wenn der Platz nicht ausreicht?

Bereithalten: Fordern Sie den aktuellen Dachbelegungsplan mit Modulpositionen, Dachaufbauten und erkennbaren Änderungen gegenüber früheren Planständen für das gemeinsame Planungsgespräch an.

03 Sind Leitungswege und Gerätestandorte vor der Montage bekannt?

Der Verlauf der Strom- und Datenleitungen sowie die Standorte von Wechselrichter und Speicher beeinflussen die Planung der erforderlichen Schutzmaßnahmen.

Fragen Sie: Sind die vorgesehenen Leitungswege und ihre Längen für das Schutzkonzept berücksichtigt, einschließlich der Verbindungen zwischen Dach, Wechselrichter, Speicher und elektrischer Verteilung?

Bereithalten: Bitten Sie den PV-Betrieb um eine übersichtliche Darstellung der geplanten Leitungswege und Gerätestandorte, ohne selbst Leitungswege zu öffnen oder auszumessen.

Klarheit für die nächste Entscheidung.

04 Ist der Überspannungsschutz im Angebot konkret beschrieben?

Wechselstromseite, Gleichstromseite und gegebenenfalls Datenverbindungen sind getrennt zu betrachten; ein integrierter Schutz im Wechselrichter ersetzt nicht automatisch das gesamte Schutzkonzept.

Fragen Sie: Welche Schutzmaßnahmen sind für Strom- und Datenverbindungen vorgesehen, was ist bereits in Geräten enthalten, und welche zusätzlichen Leistungen umfasst Ihr Angebot?

Bereithalten: Halten Sie das vollständige Angebot und die Datenblätter von Wechselrichter und Speicher bereit und markieren Sie unklare Formulierungen zum enthaltenen Überspannungsschutz.

05 Sind Erdung und Potentialausgleich fachlich eingeordnet?

Erdung, Potentialausgleich und äußerer Blitzschutz haben unterschiedliche Aufgaben und müssen für die konkrete Anlage aufeinander abgestimmt werden.

Fragen Sie: Welche vorhandenen Nachweise zur Erdungsanlage wurden bewertet, wie wird das Montagesystem berücksichtigt, und wer klärt fehlende Angaben vor der Ausführung?

Bereithalten: Sammeln Sie vorhandene Erdungspläne, Messprotokolle und Unterlagen zur Haupterdungsschiene, der zentralen Verbindung der Erdungs- und Potentialausgleichsleitungen, ohne Anschlüsse zu berühren.

06 Ist die Verantwortung zwischen den beteiligten Betrieben eindeutig?

Eine abgestimmte Planung braucht klare Ansprechpartner, damit Aufgaben zwischen PV-Montage, Elektroinstallation und gegebenenfalls Blitzschutz nicht ungeklärt bleiben.

Fragen Sie: Wer führt die Abstimmung zusammen, wer beauftragt mögliche Anpassungen am Bestand, und wer bestätigt vor Montagebeginn, dass die Schnittstellen geklärt sind?

Bereithalten: Notieren Sie die beteiligten Firmen, deren Ansprechpartner und den vorgesehenen Montagetermin und lassen Sie offene Leistungen im Angebot eindeutig zuordnen.

07 Ist vereinbart, welche Nachweise Sie nach Fertigstellung erhalten?

Nachvollziehbare Unterlagen helfen Ihnen, die tatsächlich ausgeführte Anlage und spätere Änderungen gegenüber Fachbetrieben oder einer neuen Hausverwaltung verständlich darzustellen.

Fragen Sie: Welche aktualisierten Pläne, Prüf- und Messprotokolle sowie Produktunterlagen werden übergeben, und wie werden Änderungen an einem vorhandenen Blitzschutz fachlich geprüft und dokumentiert?

Bereithalten: Lassen Sie den vereinbarten Dokumentationsumfang vor der Beauftragung festhalten und bestimmen Sie eine Person, die die vollständigen Unterlagen bei der Übergabe entgegennimmt.

Was ist geklärt? Was bleibt offen?

Digital ausfüllen oder ausdrucken. Die Angaben bleiben in Ihrer Datei; dieses PDF übermittelt nichts. Ein Häkchen bedeutet nur „besprochen“, nicht „technisch geprüft“.

Gebäude / Vorhaben

Fachbetrieb / Ansprechpartner

Nächster Gesprächs- oder Bautermin

Sieben Gesprächspunkte

- ☐ 1. Ist geklärt, ob ein äußerer Blitzschutz vorhanden oder gefordert ist?
- ☐ 2. Ist die Dachbelegung mit einem vorhandenen Blitzschutz abgestimmt?
- ☐ 3. Sind Leitungswege und Gerätestandorte vor der Montage bekannt?
- ☐ 4. Ist der Überspannungsschutz im Angebot konkret beschrieben?
- ☐ 5. Sind Erdung und Potentialausgleich fachlich eingeordnet?
- ☐ 6. Ist die Verantwortung zwischen den beteiligten Betrieben eindeutig?
- ☐ 7. Ist vereinbart, welche Nachweise Sie nach Fertigstellung erhalten?

Offene Frage für das Gespräch

Diese Unterlagen helfen weiter.

Nur vorhandene Unterlagen zusammenstellen. Fehlende Dokumente als offen notieren; keine eigenen Messungen oder Eingriffe vornehmen.

- ☐ PV-Angebot mit Leistungsumfang und benannten Ansprechpartnern
- ☐ Aktueller Dachbelegungsplan mit vorhandenen und geplanten Dachaufbauten
- ☐ Übersicht zu Leitungswegen, Wechselrichter und gegebenenfalls Speicher
- ☐ Datenblätter der vorgesehenen Geräte und enthaltenen Schutzkomponenten
- ☐ Vorhandene Blitzschutzpläne sowie Prüfberichte, soweit verfügbar
- ☐ Erdungsdokumentation mit Plänen, Fotos und Messprotokollen, soweit vorhanden
- ☐ Bekannte behördliche Auflagen und einschlägige Versicherungsvereinbarungen
- ☐ Schriftliche Liste offener Leistungen und vereinbarter Übergabeunterlagen

So kommen Sie sinnvoll weiter

Offene Punkte bündeln

Markieren Sie ungeklärte Antworten und wählen Sie die Punkte aus, die Beauftragung, Dachbelegung oder Montageablauf beeinflussen; eine schriftliche Rückfrage erleichtert die gemeinsame Abstimmung.

Mit den Fachbetrieben abstimmen

Schicken Sie Ihre Fragen an den PV- und Elektrofachbetrieb und beziehen Sie bei vorhandenem oder vorgesehenem Blitzschutz eine Blitzschutz-Fachkraft in die Klärung ein.

Blumenstock-Check nutzen

Sie möchten die offenen Punkte zu Blitzschutz und Erdung vor der PV-Montage besprechen? Halten Sie Objektadresse, Dachplan und Angebot bereit und starten Sie unter <https://blumenstock-blitzschutz.de/check>.

Diese Punkte gehören ins Fachgespräch

- Der Montagetermin steht unmittelbar bevor, aber bei vorhandenem Blitzschutz hat noch niemand die neue Dachbelegung mit einer Blitzschutz-Fachkraft abgestimmt.
- Bestehende Blitzschutzleitungen sollen entfernt, versetzt oder mit dem Montagesystem verbunden werden, ohne dass eine nachvollziehbare Fachplanung vorliegt.
- Auf Fragen zum gesamten Schutzkonzept erhalten Sie lediglich den Hinweis, im Wechselrichter sei bereits alles enthalten, ohne konkrete Nachweise zu den übrigen Anlagenteilen.

Eine gute Anfrage macht vieles leichter.

Ersetzen Sie die Angaben in eckigen Klammern. Senden Sie nur Unterlagen, die für Ihr konkretes Vorhaben relevant sind, an den beauftragten Fachbetrieb.

Nachrichtenvorlage für Ihren Fachbetrieb

Betreff: Abstimmung vor PV-Montage am Objekt [Adresse]

Guten Tag [Name oder Betrieb],

für unser Gebäude [Adresse, Nutzung] ist eine Dach-PV-Anlage vorgesehen; die Montage ist derzeit für [geplanter Termin oder noch offen] geplant.

Vorhandener äußerer Blitzschutz: [ja / nein / unbekannt].

Unterlagen zur Erdung: [vorhanden / teilweise vorhanden / fehlen].

Beteiligte Betriebe und Ansprechpartner: [Angaben].

Bitte klären Sie vor der Ausführung folgende Punkte mit uns: [offene Fragen aus der Checkliste]. Besonders wichtig sind uns die Abstimmung der Dachbelegung, die Berücksichtigung der Leitungswege, das Schutzkonzept für Strom- und Datenverbindungen sowie eine eindeutige Zuordnung der Leistungen.

Bitte teilen Sie uns mit, wer die fachliche Abstimmung übernimmt, welche zusätzlichen Informationen benötigt werden und welche Prüfungen und Unterlagen zum vereinbarten Leistungsumfang gehören. Falls zusätzliche Arbeiten vorgeschlagen werden, bitten wir vor einer Beauftragung um eine nachvollziehbare Beschreibung des Umfangs und der Grundlage.

Beigefügt sind: [Unterlagen]. Ein gemeinsames Gespräch ist möglich am [Terminoptionen].

Freundliche Grüße

[Name, Funktion, Telefonnummer]

Sie möchten Ihr Projekt mit Blumenstock besprechen?

Projekt-Check öffnen: blumenstock-blitzschutz.de/check

Fünf Fragen zu Ihrem Projekt. Name und E-Mail für die gewünschte Rückmeldung; Telefon optional.

Kein Auftrag, keine Newsletter-Anmeldung.

Fachliche Grundlagen und Grenzen

VDE: Blitzschutz von Photovoltaik-Anlagen, Seitenstand 30.09.2026; derzeit in Überarbeitung (vde.com)

DEHN: Photovoltaik-Systeme schützen, Fachbroschüre DS109/DE/1224, Ausgabe Dezember 2024 (dehn.de)

OBO: Überspannungsschutz bei Photovoltaikanlagen, Hersteller-Fachinformation, abgerufen am 27.10.2026 (obo.de)

Diese Checkliste ist Gesprächsvorbereitung, kein Sicherheitsnachweis und keine Montageanleitung. Nicht selbst aufs Dach steigen, elektrische Gehäuse öffnen oder Verbindungen verändern. Die VDE-PV-Information wird überarbeitet; Herstellertexte formulieren pauschale Aussagen zur Pflicht eines gleichstromseitigen Überspannungsschutzes nicht deckungsgleich. Die konkrete Auslegung gehört deshalb in fachkundige Hände anhand der einschlägigen aktuellen Regeln und Objektbedingungen. Aus dieser Checkliste entstehen weder eine allgemeine Nachrüstpflicht für äußeren Blitzschutz noch feste Prüfintervalle.